

Deutschland.

Berlin, 24. September. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs an Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Conzuls Pasteur den Kaufmann J. Ph. W. Weninger zum Consul in San Paolo de Loanda, Nieder-Guinea, ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Geheimen Ober-Rechnungs-Rath und vortragenden Rath bei dem Rechnungshofe des Deutschen Reichs, Carl Roderich Jffland, zum Director bei der Ober-Rechnungskammer ernannt, sowie dem Geheimen Rechnungsrath bei der Königl. Ober-Rechnungskammer, bisherigen Rechnungsrath Heilmann, aus Anlaß seines bevorstehenden Uebertritts in den Ruhestand den Titel Geheimen Rechnungsrath verliehen. (N.-Anz.)

Provincial-Beitrag.

* Görlitz, 24. Septbr. [Von der Ausstellung.] Der Schluß unserer Ausstellung, welcher zum Bedauern Aller schon am Sonntag erfolgt, wird noch ein würdiger Abschluß des schönen Festes sein. Der Protector, Herr Oberpräsident Wirklicher Geheimer Rath von Seydewitz, wird persönlich die Feier leiten und die Genehmigung zum Schluß der Ausstellung erteilen. Um 12 Uhr Mittags beginnt das Festconcert, später findet die offizielle Feierlichkeit und die Verlesung des Geschäftsberichts, sowie die bis dahin übersehen läßt, flatt, und wenn es sich ermöglichen läßt, soll derselbe schon gedruckt zur Vertheilung gelangen. In der Feier nehmen die Ehrenpräsidenten, die Mitglieder der Verwaltung und die Spitzen der Militär- und Civilbehörden Theil. Der eigentliche Schluß der Ausstellung findet erst Abends 11 Uhr statt, da nach den officiellen Acten noch eine Befichtigung vorgenommen wird.

= Grünberg, 22. Septbr. [Graue Schwestern. — Frucht-Ausstellung.] Dieser Tage wurde hier eine Hauscollekte zum Besten einer hier erbauten Heimstätte für die grauen Schwestern veranstaltet. Diefelbe ist recht reichlich ausgefallen, und es beweist diese Spende am besten, daß das so segensreiche Wirken der grauen Schwestern hier voll und ganz von Jedermann ohne Unterschied der Confession gewürdigt wird. Zur Zeit wurden hier fünf graue Schwestern. Das am Glatzerplatz für sie errichtete Heim ist bis auf die innere Einrichtung vollendet. Fürstbischof Herzog in Breslau hat zu dem Bau 12 000 Mark beigegeben. — Die vom hiesigen Gewerbe- und Gartenbau-Verein geplante Frucht-Ausstellung wird am 4. October im neuen Volksschulhause eröffnet werden, ihre Dauer ist auf zwei Tage bemessen. Bei dem reichen Obfliegen in diesem Herbst wird die Ausstellung jedenfalls auch durch reichliche und vorzügliche Objecte beschickt sein.

□ Sprottau, 23. Septbr. [Selbstmord. — Garnison.] Die nähere Untersuchung hat ergeben, daß der Cigarrenarbeiter Alois, dessen Leiche vor einigen Tagen in einer Lache aufgefunden wurde, selbst Hand an sich gelegt hat. Schwermuth in Folge anhaltender Krankheit soll ihn zu diesem Schritte geführt haben. — Gestern Mittag kehrte unsere Garnison vom Manöver zurück, die Entlassung der Reservisten erfolgte sofort.

© Alt-Reichenau, 20. Sept. [Thierschau.] Bereits am frühen Morgen entwickelte sich heute hier aus Anlaß des vom land- und forstwirtschaftlichen Verein veranstalteten Thierschau festes ein äußerst reges Leben. Auf den Straßen von Waldburg, Landesgut, Vollenhain, Hohenfriedberg und Freiburg kamen Hunderte von Wagen mit Festgästen an; hatte sich doch das Wetter noch im letzten Augenblick recht günstig gestaltet. Um 11 Uhr eröffnete der Präses des hiesigen land- und forstwirtschaftlichen Vereins, Rittergutsbesitzer Vogt aus Wittenberg, die Ausstellung, und bald füllte sich der ca. 1,5 Hektar große Festplatz mit Festgästen. Mehrere Tausende von Gästen hatten sich aus den benachbarten Kreisen im Laufe des Nachmittags eingefunden. Mit der Thierschau war eine Ausstellung von landwirtschaftlichen Geräthen und Produkten verbunden. In der letztgenannten Abtheilung hatten u. A. ausgestellt: Schubert-Reichenau Haus-, Küchen- und landwirtschaftliche Geräte, Kändler-Reichenau Lederwaren, Gläser-Reichenau Drechslerarbeiten, Weichert-Freiburg Futterdampfer, Schmidt-Reichenau Triumpheharer und 3 Meter hohen Mais, Leichter-Reichenau Samen von Wiesensamen, Heiderbach-Polsitz mächtige Kürbisse von 75, 78 und 118 Pfund Gewicht, Engler-Hermesdorf Futterrüben, je 6 Pfund schwer, Siller-Reichenau ein Sortiment sehr schönes Obst und Wein, Scholz-Waldburg ein Aquarium mit Ansicht des Riesengebirges, Schramm-Hohenfriedberg künstliche Düngemittel, Wehner-Groß-Waldersdorf, desgleichen Raupach-Vollenhain und Guder-Salzbrunn elegante Wagen und Schlitten, Lehmann-Freiburg und Franz-Reichenau Vieh- und Geflügelwagen, Haake-Freiburg Decken, Kammeler-Giesmannsdorf Buttermaschinen, Schäfer-Landesgut Rindvieh mit Dampfseilen, Urban-Landesgut Geräthe für die Zimerei, Hoffmann-Landesgut Fässer mit 45 Hektoliter Raminhalt, Gade-Kammerau Eien für Pferde, Warmitz-Landesgut Schellengelände und Roß-Reichenau allerhand schön gearbeitete Gespürre. Außerdem waren noch vertreten die Eisengießerei von Grieger-Freiburg, Prasse-Weiststein, Leonhardt-Striegau, Gniefer-Pöschwitz u. s. w. In der 1. Abtheilung (lebendes Vieh und Geflügel) waren ausgestellt 81 Kühe, 14 Bullen, 27 Kalben und 23 junge und werthvolle Pferde. Besonders Interesse erregten u. A. ein Fuchs (3 Jahre alt und 14 Zoll groß), von Gutsdörfer Reimann-Hermesdorf ausgestellt, 2 Bullen, je ca. 17—18 Ctr. schwer, von Gutsdörfer Raupach-Hohenpetersdorf und Dominium Baumgarten ausgestellt, ein Stamm Rindvieh von 14 Stück Kühen und Kalben von Rittergutsbesitzer Vogt-Wittenberg, eine Fleischschaf (14 Ctr. Gewicht) vom Dominium Schollwitz, 20 junge Gber von Schmidt-Reichenau ausgestellt, ferner 4 Maffschweine im Gesamtgewicht von 13 1/2 Ctr., sowie die Stämme Schafe ausgestellt von Engler-Duolsdorf. Während die Großfische Capelle auf dem Festplatz concertirte, waltete die Preisrichtercommission ihres Amtes. Derselben gehörten (für Abtheilung lebendes Vieh) an: Major Kahler-Ober-Baumgarten, Hauptmann Engler-Duolsdorf, Landwirthschaftslehrer Otto-Schweidnitz und die Gutsdörfer Zimmer-Duolsdorf und Roß-Reichenau. In Gegenwart des Landraths von Lösch-Langhelwigsdorf und des Grafen Hoyo-Lauterbach (Vorsitzender des landwirthschaftlichen Kreisvereins Vollenhain) erfolgte gegen 1/4 Uhr der Umzug des ausgestellten und prämierten Viehes. Als Prämien gelangten Diplome und verschiedene Geldpreise zur Vertheilung. Für die nachfolgende Verloofung waren 4000 Loose zur Ausgabe gelangt. Die Hauptgewinne befanden in Pferden und Rindvieh im Werthe bis zu 300 Mark.

* Liegnitz, 22. Septbr. [Offizier-Übungsreise.] Heute Vormittag trafen hier die Quartiermacher des Commandos für eine Übungsreise von Infanterie-Offizieren des V. Armee-corps ein, um im „Mautenfranz“ und der „Krone“ Quartier für 12 Offiziere, 5 Unteroffiziere resp. Gemeine und 17 Pferde zu bestellen.

u. Gahr, 23. September. [Ausstellung.] Um vor Augen zu führen, was der diesseitige Kreis im Obstbau leistet, veranstaltete, begünstigt vom schönsten Wetter, der hiesige Gartenbauverein im Saale des Cafés Walters heute Nachmittag eine Ausstellung von Obst und anderen Gartenerzeugnissen, an welcher sich die Gartenbesitzer des Kreises ziemlich zahlreich beteiligten. Die Ausstellung, welche als eine sehr gelungene bezeichnet werden kann, war ziemlich zahlreich besucht.

Δ Oels, 24. Septbr. [Abschiedsfeier. — Ernennung.] Am 22. d. Mts. fand zu Ehren des von hier scheidenden Seminar-directors, Regierungs- und Schulraths Hennig, im Hotel zum Adler ein Abschieds-Diner statt, dem eine zahlreiche Menge von Freunden und Verehrern des Scheidenden beizuwohnte. In vorbereiteten Trinksprüchen wurden die mannigfachen Verdienste des Gefeierten um die Schule und das städtische und kirchliche Gemeinwesen hervorgehoben. — Zum Präsidenten des hiesigen Landgerichtes ist Herr Witzholz berufen, bisher Landgerichtspräsident zu Ostrowo. Derselbe bekleidet die Stellung eines Landgerichtspräsidenten seit dem Inkrafttreten der jetzigen Gerichtsverfassung, also seit dem 1. October 1879.

* Brieg, 23. Sept. [Von der Gartenbauausstellung] wird uns noch Folgendes mitgetheilt. Als der Vertreter des renommierten Wein-geschäftes Oswald hier den Protector der Ausstellung, Herrn Landrath von Neuf, bei seinem Rundgange durch das Ausstellungsetablisement darauf aufmerksam machte, wie zufällig hier die französischen und deutschen Batterien (Weinflaschen) in nächster Nähe in frühlichem Wettkampfe zusammenstießen, und den Wunsch aussprach, daß in der Folge sich die beiden großen Nationen Deutschland und Frankreich stets nur auf dem Felde der Wissenschaft und des Handels bekämpfen mögen, antwortete Herr Landrath v. Neuf: „Ich hoffe, daß dieses in Erfüllung gehen möge, umso mehr, als solcher Wettstreit in den Werken des Friedens ja bekanntlich das Ziel der deutschen Politik ist.“

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Berlin, 24. Septbr. Die freie Commission der Fonds Börse erklärte mit großer Majorität den Vorschlag der Subcommission als geeignete Grundlage zur Bildung einer Usance, wonach bei Zahlung der usancemäßigen Courtage der Stempel je zur Hälfte vom selbstcontrahierenden Makler und vom Banquier zu tragen, bei Zahlung von weniger als der usancemäßigen Courtage dagegen der ganze Stempel dem Banquier zur Last zu legen sei; endlich bei Report-, Depot- und Prolongationsgeschäften beide Theile die Hälfte tragen, auch wenn bei solchen Geschäften keine Courtage gezahlt wird.

Hamburg, 24. Septbr. In dem Proceß Wesselhoft gegen Muzenbeher, betreffend die Beteiligung bei dem Kurengeschäft der Zeche Wolsbank, erkannte das Oberlandesgericht unter Aufhebung des Urtheils des Landgerichts auf Abweisung des Klägers unter Verurtheilung in die Proceßkosten.

Paris, 24. Septbr. Der „Agence Havas“ zufolge besagt der letzte Passus des türkischen Rundschreibens, nachdem darin ausgeführt worden, daß die Pforte verpflichtet sei, die ihr durch den Berliner Vertrag überkommenen Rechte auszuüben, wörtlich: „Angesichts der Gefahren der Situation erachtet die ottomanische Regierung es jedoch für nöthig, die wohlwollende Intervention der Signatarmächte anzurufen, um den Fürsten Alexander zur Achtung seiner Verpflichtungen zurückzuführen. Für die kaiserliche Regierung besteht kein Zweifel, daß die befreundeten und verbündeten Mächte durch die Zuwiderhandlungen gegen den Vertrag peinlich berührt sind und ihre Bemühungen vereinigen werden, um die Aufrechterhaltung desselben zu sichern.“

Paris, 24. September. Einem Telegramm aus Hanoi von heute zufolge ist die Untersuchung wider Oberst Gerbinger, der den Rückzug von Langson anbefahl, eingestellt. Gerbinger schiffte sich heute nach Frankreich ein. Courcy ist in Hanoi eingetroffen, sein Gesundheitszustand hat sich gebessert.

London, 24. Septbr. Die „Times“ zweifelt nicht, daß auch, wenn die Pforte ihre durch den Berliner Vertrag gesicherten Rechte geltend machen sollte, in Konstantinopel ein Druck zu Gunsten einer friedlichen Lösung ausgeübt werden könne. Die befriedigendste Lösung würde ein gütlicher Ausgleich zwischen der Pforte und dem Fürsten von Bulgarien sein, welcher den Großmächten unterbreitet werden könnte, als ein von den direct beteiligten Parteien getroffenes Abkommen für die Modifizirung des Berliner Vertrages in einem Punkte. Die Zustimmung Europas hierzu könnte kaum verweigert werden. Die Möglichkeit einer solchen Lösung hänge indes von zwei Factoren ab: davon, daß Macedonien ruhig gehalten werden könne und davon, daß die Pforte durch Rathschläge erleuchteter Klugheit und weitsehenden Patriotismus geleitet werde. Dann dürften die Gefahren eines europäischen Conflicts abgemindert werden.

Kopenhagen, 24. September. Der Herzog von Chartres hat mit seiner Familie heute Abend die Rückreise nach Frankreich angetreten, Prinz Waldemar gab demselben bis Korsör das Geleite.

Stockholm, 23. Septbr. Die Zahl der bei dem gestrigen Gedränge vor dem Absteigequartier von Christine Nilsson getödteten Personen beschränkt sich nach den nunmehr erfolgten Feststellungen auf 18, unter ihnen befindet sich eine Deutsche, die Ehefrau des Tapetenfabrikanten Björklund, geborene Meißner. Christine Nilsson hat die von ihr angekündigten weiteren Concerte vorläufig eingestellt.

Konstantinopel, 24. Septbr. Die Pforte dementirt formell das Gerücht von der Zurücknahme der den Bondholders überwiesenen Staatseinnahmen. Die Pforte dachte niemals daran, Verpflichtungen zu verletzen, die sie loyal mit den Bondholders vereinbart und deren Interessen der Verwaltung der türkischen Schuld anvertraut seien.

Sofia, 24. September. Die „Agence Havas“ meldet: Die Regierung richtete an ihre diplomatischen Agenten ein Rundschreiben, welches besagt, daß der Fürst, da die muslimännische Bevölkerung Rumeliens Vanden bilde, die Mächte ersuche, bei dem Sultan zu interveniren, damit er eine kategorische Antwort erhalte, ob der Sultan die Vereinigung Bulgariens mit Rumelien zugestehen oder nicht. Der Fürst könne den Befehl zur Entwaffnung der Vanden nur zwei Tage lang aufschieben.

Philippopol, 24. September. (Telegramm des „Reutterschen Bureaus“.) Das erwartete bulgarische Cavallerie-Regiment hat heute inmitten eines allgemeinen Enthusiasmus hier seinen Einzug gehalten. Fürst Alexander, der dem Regiment unter Geleit einer Escorte entgegengeritten war, führte dasselbe in die Stadt. Der Fürst hat sich sodann im Laufe des Tages zur Inspicirung der Truppen an die Grenze begeben. Als Ergebnis von Requisitionen und freiwilligen Gaben treffen hier fortbauend zahlreiche Pferde ein; überall im Lande sind Frauenvereine in der Bildung begriffen, welche Mengen von Kleidungsstücken für die Truppen an die dazu bestimmten Centralpunkte absenden.

Sofia, 24. September. Es geht das Gerücht, an der Grenze hätten sich Vasschiboskufs gezeigt, und in Rumelien hätten sich muslimännische Vanden gebildet. Die Regierung wird Truppen absenden, wenn sich das Gerücht bestätigen sollte.

Triest, 24. Sept. Der Lloyd-Dampfer „Minerva“ ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Bremen, 24. Septbr. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Ems“ ist heute Mittag 12 Uhr in Southampton eingetroffen.

Hamburg, 24. Septbr. Der Postdampfer „Suevia“ der Hamburg-

Amerikanische Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 5 Uhr in Newyork, und der Postdampfer „Augsia“ derselben Gesellschaft, von Newyork kommend, heute früh 5 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 25. September.

* Die Wiener Dinstags-Börse. Die „Presse“ schreibt in einem Situationsartikel: „Am intensivsten wurde der Rückgang auf dem Rentenmarkt empfunden, als demjenigen Gebiete, wo zuletzt die Speculation am meisten thätig gewesen und beträchtliche Posten namentlich der ungarischen Titres in schwachen Händen sich befunden haben. Mit Ausnahme der österreichischen Goldrente, deren heutige Reprise offenbar als die Consequenz der steigenden Valuta anzusehen ist, haben sich fast bei allen Rentengattungen die Verluste innerhalb ziemlich gleicher Grenzen gehalten. Dagegen waren die Umsätze sehr verschieden, am stärksten in Mairente, an welche sich die Contremine am ehesten heranwagte und Material genug vorhanden ist, während die Ungarische Goldrente bei der heutigen Versorgung ein Leihgeld bis zur Höhe von einem Gulden bedang. Am wenigsten für die Baisse-Operationen der Speculation ist die Märzrente zugänglich, deren vorzügliche Classirung im festen, der Börse fern stehenden Besitze sich gerade jetzt offenbart, wo Stücke absolut nicht erhältlich sind und der heutige Rückgang nur dadurch seine Erklärung findet, dass das wenige auf den Markt gebrachte Quantum das Schicksal der übrigen Renten theilen musste.“ In Betreff des Fallens der Valuta schreibt die „N. fr. Pr.“: „Die Verschlechterung unseres Geldes ist lediglich die Folge der politischen Situation. Es giebt Dinge, gegen welche selbst die Gewohnheit nicht abstumpft, und wir können uns mit dem Gedanken nicht versöhnen, dass jedes politische Wölkchen in Europa unsern Geld-credit in so harter Weise schädigt.“

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 50. Credit mobilier 227. Spanier neue 56 1/16. Banque ottomane 506. Credit foncier 1316. —. Egypter 323. Suez-Actien 2021. —. Banque de Paris 635. Banque d'escompte 447. Wechsel auf London 25, 25 1/2. Foncier egyptien —. —. 5 1/2 priv. türk. Oblig. 355. —. Tabakactien 460. —.

Paris, 24. Septbr., Abends. [Boulevard.] 3 1/2 Rente 80, 77. Neueste Anleihe 1872 109, 60. Italiener 94, 87. Türken 1865 14, 27. Türkenloose 36, 75. Spanier (neue) 56, 81. Neue Egypter 324. —. Banque ottomane 508. —. Staatsbahn —. Lombarden —. Fest.

London, 24. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 56 1/8. 6 1/2 unif. Egypter 64. Ottomankbank 10 1/8. Suez-Actien 79 3/4.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80, 63. Wiener Wechsel 161, 50. Reichsanleihe 104 1/16. Köln-Mindener Präm.-Anleihe 125 1/8. Oest. Silberrente 66 1/8. Papierrente 65 1/16. 5 1/2 Papierrente —. 4 1/2 Goldrente 87 1/2. 1860er Loose 115. 1864er Loose 292. —. Ung. 4 1/2 Goldrente 78 3/4. Ungar. Staatsloose 216. —. Italiener 94 1/8. 1880er Russen 79 1/2. II. Orient-Anleihe 59. III. Orient-Anl. 58 1/8. Spanier ext. 56 1/8. Egypter 63 1/8. Neue Türken 14 1/8. Böhmisches Westbahn 223 1/2. Central-Pacific 110 1/8. Franzosen 232 3/4. Galizier 185 1/8. Gotthardbahn 104 1/2. Hessische Ludwigsbahn 102 3/4. Lombarden 109 1/4. Lübeck-Büchener 165 1/2. Nordwestb. 134 1/8. Credit-Actien 227 1/8. Darmstädter Bank 135. Meiningen Bank 90 3/4. Reichsbank 141 1/4. Wiener Bankverein 81 1/8. Fest.

5 1/2 serbische Rente 79. Oregon-Comité-Certif. —. Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 227 1/8. Franzosen 231 3/8. Galizier 185 1/8. Lombarden 109 1/8. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 227 1/4. Franzosen 231 1/4. Lombarden 109. Galizier 185 1/8. Egypter 63 1/8. 4 1/2 Ungar. Goldrente 78 1/16. Gotthardbahn 105. 80er Russen —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit —. Fest.

Frankfurt a. M., 24. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 228 3/8. Franzosen 231 1/8. Lombarden 109 1/8. Galizier 185 1/8. Egypter 63 1/8. 4 1/2 Ungar. Goldrente 78 1/16. 1880er Russen 79 1/2. Gotthardb. 104 1/2. Disconto-Commandit 189 1/16. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Serb. Rente —. Fest.

Hamburg, 24. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 103 1/4. Silberrente 66. Oesterr. Goldrente 87 1/2. Ungar. Goldrente 79. 60er Loose 117. Italienische Rente 94 1/4. Credit-Actien 227 1/4. Franzosen 578. Lombarden 272. 1877er Russen 94 1/8. 1880er Russen 78 1/2. 1883er Russen 105. 1884er Russen 89 1/2. II. Orient-Anleihe 57 1/8. III. Orient-Anleihe 57 1/8. Laurahütte 89. Nordd. Bank 138. Commerzbank 119 1/4. Marienburg-Mlawka 72 1/4. Ostpreussische Südbahn 102 3/4. Lübeck-Büchener 165 1/8. Gotthardbahn —. Disconto 3 1/2. Fest.

Leipziger Discontobank 100. Hamburg, 24. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148—152. Roggen loco ruhig, mecklenburgerischer loco 140—148, russischer loco ruhig, 100—108. Hafer fest. Gerste matt. Rüböl matt, loco 46 1/2, October —. Spiritus unverändert, per Sept.-October 31 1/2 Br., per Octobr.-Novbr. 30 3/4 Br., per Novbr.-Dec. 30 1/2 Br., per April-Mai 30 1/4 Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack. Petroleum höher, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Septbr. 7, 65 Gd., pr. October-December 7, 70 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 24. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 39, 60, per Septbr. 39, 70, per October 38, 70, per November-December 38, 00, per April-Mai 39, 70. Gekündigt — Liter. Ermattend.

Liverpool, 24. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Fest. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 24. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 Ballen. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September 57 1/4 Käuferpreis.

Liverpool, 24. Sept., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — Ballen, davon für Speculation und Export — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary 5 1/16, Upland low middling 5 1/16, Upland middling 5 1/16, Orleans good ordinary 5 1/4, Orleans low middling 5 1/8, Orleans middl. 5 1/2, Orleans middling fair 5 1/16, Ceara fair 5 1/2, Ceara good fair 5 1/2, Pernam fair 5 1/2, Pernam good fair 5 1/4, Bahia fair 5 1/16, Maceio fair 5 1/2, Maranham fair 5 1/16, Egyptian brown middling 4 1/2, Egyptian brown fair 5 1/16, Egyptian brown good fair 5 1/4, Egyptian white middling —, Egyptian white fair 5 1/8, Egyptian white good fair 6, M. G. Broach good 5 1/16, M. G. Broach fine 5 1/16, Dhollerah fair 4 3/16, Dhollerah good fair 4 1/16, Dhollerah good 4 1/4, Dhollerah fine 5 1/16, Oomra fair 4 1/8, Oomra good fair 4 1/2, Oomra good 4 1/4, Oomra fine 5 1/2, Scinde good fair 3 15/16, Bengal good fair 3 15/16, Bengal good 4 1/16, Bengal fine 4 1/16, Tinnelly good fair 5 1/8, Western good fair 4 1/16, Western good 4 1/4, Peru rough fair 6 1/2, Peru rough good fair 7 1/8, Peru rough good 7 1/2, Peru smooth fair 5 1/8, Peru smooth good fair 5 1/4, Moderat, rough fair 6 1/8, Moderat, rough good fair 6 1/2, Moderat, rough good 6 1/8. Tendenz: —

Newyork, 24. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 93 1/4. Wechsel auf London 4, 83 1/4. Cable transfers 4, 85 1/4. Wechsel auf Paris 5, 21 1/8. 4 1/2 fundirte Anleihe 1877 123 1/4. Erie-Bahn 16 1/8. Newyork-Centralbahn 98 1/8. Chicago-North Western-Bahn 97 1/8. Central-Pacific-Bahn 113 1/4. Baumwolle in Newyork 10 1/16. Baumwolle in New-Orleans 9 1/4. Raffinirtes Petroleum 70 1/2. Abel Test in Newyork 8 1/2. Raff. Petroleum 70 1/2. Abel Test in Philadelphia 8 1/8. Rohes Pe-

trolem 7¼. Pipe line Certificates 100½. Mehl 3, 65. Rother Winter weizen loco 95. Weizen per Septbr. nom., per Octbr. 96⅞, per Novbr. 97¾. Mais (old mixed) 48½. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 30 Kaffee Rio 8, 20. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 50, do. Fairbanks 6, 60 do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) 6¼. Getreidefracht 4¼.

Pest, 24. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 42 Gd., 7, 44 Br., per Frühjahr 8, 10 Gd., 8, 12 Br. Hafer per Frühjahr 6, 83 Gd., 6, 84 Br. Mais per Mai-Juni 5, 50 Gd., 5, 52 Br. Kohlraps per September —. Wetter: Schön.

Paris, 24. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 40, per October 22, 40, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 50. Mehl 12 Marques. matt, per September 49, 40, per October 49, 75, per November-Februar 50, 50, per Januar-April 51, 30. Rüböl fest, per September 61, 50, per October 62, 25, per November-December 63, 25, per Januar-April 64, 25. Spiritus fest, per September 47, 25, per October 47, 75, per November-December 48, 50, per Januar-April 49, 75.

Paris, 24. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per September 22, 40, per October 22, 40, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 50. Roggen ruhig, per September 14, 50, per Januar-April 15, 60. Mehl 12 Marques. ruhig, per September 49, 60, per October 49, 80, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 30. Rüböl fest, per September 61, 50, per October 62, 00, per November-December 63, 25, per Januar-April 64, 50. Spiritus steigend, per September 47, 25, per October 47, 75, per November-December 48, 25, per Januar-April 50, 00. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 24. Sept., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 44, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 47, 50, per October 50, 60, per October-Januar 50, 60, per Januar-April 51, 50.

London, 24. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell. Rüben-Rohzucker 15½, ruhig.

Glasgow, 24. Sept. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 11.

Amsterdam, 24. Sept., Nachmittags. Bancazinn 54¼.

Antwerpen, 24. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18¾ bez. u. Br., per October 18¾ Br., per October-December 19 Br. Steigend.

Antwerpen, 24. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Bremen, 24. Sept. Petroleum höher. (Schlussbericht.) Standard white loco 7, 60 bis 7, 65 bez. u. Br.

Ausweise.

Paris, 24. Sept. [Bankausweis.] Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 83, 63.

London, 24. Septbr. [Bankausweis.] Procentverhältniss der Reserve zu den Passiven 41¾ gegen 42½ pCt. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 82 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 8 Millionen.

Marktberichte.

Berlin, 24. Septbr. [Producten-Bericht.] Der von auswärts vorliegenden, durchweg festen Berichte ungeachtet, war die Stimmung am heutigen Getreidemarkt matt, und die Terminpreise haben dabei nicht ganz unwesentlich verloren, jedoch kamen solche schliesslich wieder zu einer kleinen Erholung. Im Effectivgeschäft kam es nur zu wenigen Umsätzen, Anerbietungen der besseren und mitteltguten Qualitäten blieben schwach. Gek. Weizen 2000, Roggen 15000, Hafer 2000 Ctr.

— Roggenmehl stellte sich etwas niedriger im Werthe. Gek. 250 Sack.
— Für Rüböl blieben Angebot, wie Frage, gleich schwach und Preise ohne merkliche Aenderung. Gek. 300 Ctr. — Spiritus war etwas besser zu lassen.

Weizen loco 149—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner gelber märkischer 157 M. ab Bahn bez., Sept.-Oct. 154½ M., October-November 154½—154¾ M. bez., November-December 157—156½—156¾ Mark bez., April-Mai 167¾—167¼—167¾ Mark bez. — Roggen loco 130—138 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September 132—131¾—132 M. bez., September-October 132 bis 131¾—132 M. bez., October-November 132¾—132¼—132¾ M. bez., November-December 136—135½—135¾ Mark bez., April-Mai 143¼ bis 142¾—143 M. bez. — Mais loco 114—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 112¾ M., October-November 112¾ M., November-December 112¾ M., April-Mai 111¼ M. bez., — Gerste loco 114 bis 170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125—160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 132—146 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 132 bis 146 M. bez., schlesischer und böhmischer 133—146 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 147—155 M. bez., russischer 127—132 M. ab Bahn bez., September-October 125 M. bez., October-November 125½—125 M. bez., November-December 128—127 Mark bez., April-Mai 136—135½ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150—205 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 138—147 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 22,50 bis 20,50 M. bez., Nr. 0: 20,50 bis 19,75 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 18,25 bis 17,25 M. bez., September 17,95 M. bez., September-October 17,95 M. bez., October-November 17,95 M. bez., November-December 18,30 M. bez., Decbr.-Januar 18,55 Mark bez., April-Mai 19,15 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,8 M. bez., Septbr.-October 45,1 M. bez., October-November 45,1 M. bez., Novbr.-December 45,6 M. bez., April-Mai 47,4 M. bez., Mai-Juni 47,6 M. bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum loco 23,8 M. bez., Septbr. 23,5 M. bez., September-October 23,5 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 41,1 M. bez., September und September-October 40,7—40,8 Mark bez., October-November 40,5—40,7 M. bez., November-December 40—40,2 Mark bez., April-Mai 41,3—41,4 M. bez., Mai-Juni 41,5—41,7 M. bez.

Kartoffelmehl October-November und November-December 17,00 M. bez., April-Mai 17,00 M. bez. u. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, October-November und November-December 17,00 M. bez., April-Mai 17,00 M. bez. u. Gd., feuchte October-November und November-December 8,80 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 154½ Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 131¾ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 125½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,90 Mark per 100 Kilo, für Rüböl auf 45,1 M. per 100 Kilo.

Hamburg, 24. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: September 30¾ Br., 30½ Gd., September-October 30¾ Br., 30½ Gd., October-November 30½ Br., 30¼ Gd., November-December 30¼ Br., 30 Gd., April-Mai 30¼ Br., 30 Gd., Novbr.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: Still.

Bradford, 24. Septbr. Wolle stetig, thätiger, Botanywolle gedrückt, Alpacaawolle stramm, Garne für den Export in Folge der Unruhen auf dem Balkan ruhig, inländisches Geschäft thätiger, Stoffe nicht besser.

Breslau, 25. Septbr., 9¼ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mäßigem Anbethe Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser
14,30—15,00—15,40 Mark, gelber 13,50—14,60—15,10 Mark, feinste Sorte
über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 12,80
bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,80—12,50 Mark,
weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogramm 12,40—12,80—13,30 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.]

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—16,00 Mark,
Victoria 13,50—14,50—17,00 Mark.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 7,30—8,00—8,50 Mark,
blaue 7,00—8,00—8,30 Mark.

Wicken ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Oelstaaten schwach angeboten.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat....	19	50	22	—	24	50
Winterraps	18	50	19	50	20	30
Winterrüben	18	50	19	50	19	80
Sommerrüben	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 6,10—6,30 Mark,
fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen schwach gefragt, per 50 Kgr. 9,00—9,20 Mark, fremde
8,00—8,70 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 22,00—22,50 Mk.,
Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen - Futtermehl 9,50 bis
10,00 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,50—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 18,00—21,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Sept. 24., 25.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 20°,3	+ 15°0	+ 10°1
Luftdruck bei 0° (mm)	745,5	743,5	743,1
Dunstdruck (mm)	8,8	11,3	8,7
Dunstsättigung (pCt.)	50	89	95
Wind	W. 3.	W. 1.	NW. 1.
Wetter	bewölk.	Regen.	Regen.
Wärme der Oder			+ 15°,5
	Von Nachm. an Regen.		

Breslau. Wasserstand.
 24. Sept. O.-P. 4 m 54 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 52½ cm. unt. 0,
 25. Sept. O.-P. 4 m 52 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 54 cm. „

In der Todes-Anzeige der Frau
Dorothea Gallewski, geb. Garn,
ist die Zeit der Beerdigung durch einen Druckfehler irrtümlich
auf 5 Uhr Nachmittags festgesetzt, während dieselbe schon um
3 Uhr stattfindet. [3835]

Courszettel der Berliner Börse vom 24. September 1885.

Gold, Silber und Banknoten.			Loose.			Zf. Zins-Term			Cours			Zf. Zins-Term			Cours			Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Cours								
Cours			Cours			Cours			Cours			Cours			Cours			Cours			Cours								
vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.								
Area-Stücke			16,17 bz	16,16 B		Bad. Präm.-Anleihe von 1867			130,25 G	130,00 bz		Berlin-Dresden gr.			101,80 bz	102,25 bz		Goth.Gr.-C.-B.jg.400/0			73,25 G	73,50 G							
Imperial						Badische 35 Fl.-Loose			31,00 B	34,00 B		dto. Görlitz conv.			101,30 G	101,00 G		Hannoversche Bank			113,10 G	113,10 G							
Engl. Noten 1 L. Sterl.			20,32 bz	20,345 bz		Bayer. Prämien-Anleihe			131,70 bz			dto. Lit. B.			101,00 G	101,00 G		Leipziger Credit			171,25 B	171,90 ebz							
Oesterr. Noten 100 Fl.			161,65 bz	161,60 bz		100 Barletta Lire-Loose			31,00 B	34,00 B		dto. Lit. C.			101,40 G	101,40 G		dto. Disconto			99,75 B	99,80 G							
Oesterr. Silb.-Coup. (einschl. Berlin)			162,56	162,56		Braunsch. 20 Thlr.-Loose			93,70 bz	94,50 B		Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.			101,30 G	101,30 G		Luxemburger Bank			135,50 B	135,10 G							
Russ. Noten 100 R.			199,15 bz	199,25 bz		Bukarester Loose			31,00 B	34,00 B		dto. Lit. E.			101,30 G	101,30 G		Magdeb. Priv.-Bank			112,25 G	112,25 G							
Russ. Zollecoupans			322,25a10bz	322,10 bz		Cöln-Mindener Präm.-A.-S.			124,30 bz	124,75 bz B		dto. Lit. F.			101,30 G	101,30 G		Meining. Cred.-Bank			90,75 bz G	90,00 bz G							
Deutsche Fonds.						Dessauer St.-Präm.-Anl.			124,50 bz	124,50 bz		dto. Lit. G.			101,40 G	101,40 G		Nationalb. f. D. 600/0			89,00 G	89,00 G							
Zf. Zins-Term	Cours		Cours			Finl. 10 Thlr.-Loose			47,50 bz	47,60 B		dto. Lit. H.			101,40 G	101,40 G		Niederlausitz. Bank			91,00 G	91,00 G							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.			97,25 G	98,00 bz		dto. Lit. I.			101,40 G	101,40 G		Norddeutsche Bank			39,90 B	40,00 B							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			dto. dto. dto. II. 5			95,50 bz G	96,40 bz		dto. Lit. K.			101,40 G	101,40 G		dto. Grunder.-B.			101,75 G	101,75 G							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Hamburger 50 Thlr.-Loose			190,50 G	190,50 G		dto. Lit. L.			101,40 G	101,40 G		Pomm. Hypoth.-Bk.			0	0							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Kurhessische 40 Thlr.-Loose			297,50 bz			dto. Lit. M.			101,40 G	101,40 G		Pos. Provinz.-Bank			116,00 bz	116,00 bz							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Lübecker 50 Thlr.-Loose			184,75 G			dto. Lit. N.			101,40 G	101,40 G		Preuss. Bod.-Cr.-Act.			103,43 bz	102,90 bz							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Meining. Prämien-Pfandbr.			116,00 G	116,00 G		Halle-Sorau-Guben gr. A.B.			101,50 G	101,40 bz G		dto. Centr.-Bod.-400/0			129,75 G	129,75 G							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			dto. 7 Fl.-Loose			22,75 bz	23,30 bz		Märk.-Posener conv.			101,30 G	101,30 G		dto. Hyp.-V.-A. 250/0			94,00 bz	94,00 G							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Mailänder 10 Lire-Loose			14,90 bz	14,90 bz		Magd.-Leipziger Lit. A.			104,30 G	104,25 bz		dto. Hyp.-Spialb.			93,25 G	93,25 G							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Oesterr. (Credit) v. 1868			299,50 G	299,50 G		dto. Lit. B.			101,50 G	101,25 bz G		dto. Immo.-A. 800/0			112,00 B	112,00 B							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			dto. Loose v. 1860			115,39 ebz G	115,40 bz G		Niedersch.-Märk. I.			101,30 G	101,30 G		Prod.-Handelsbank			82,70 G	82,70 G							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			dto. dto. v. 1864			298,25 G	298,25 G		dto. II. 1871/2 M.			100,75 G	100,75 G		Reichsbank 41/2 0/0			141,25 bz	141,25 bz							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Oldenburger 40 Thlr.-Loose			150,75 G	150,75 G		dto. Ob. I. u. II.			100,75 G	100,75 G		Russ. B. f. ausw. II.			75,00 B	75,00 B							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855			136,50 bz G	136,50 bz G		dto. III.			102,00 G	102,00 G		Sächsische Bank			117,25 G	117,25 G							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Raab-Gratzer			94,75 G	95,60 bz B		Oberschl. A.			101,30 G	101,30 G		Schles. Bankverein			101,50 G	101,50 G							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Russ. Präm.-Anl. 1864			137,50 B	137,50 B		dto. B.			101,30 G	101,30 G		Spritbank Wrede.			66,40 bz G	66,40 bz G							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Russ. Präm.-Anl. v. 1866			130,60 bz	130,75 bz G		dto. C. u. D.			101,75 G	101,75 G		Weimarische Bank			71,00 B	71,00 B							
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Türkische 400 Frcs-Loose			33,50 bz	36,00 bz G		dto. (gar.)			98,20 B	98,20 B													
	vom 24. vom 23.		vom 24. vom 23.			Ungarische Loose			217,50 B			dto. (3 1/2 0/0 gr.) F.			101,75 G	101,75 G													
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.								
* bedeutet vom Staate garantirt.			* bedeutet vom Staate garantirt.			* bedeutet vom Staate garantirt.			* bedeutet vom Staate garantirt.			* bedeutet vom Staate garantirt.			* bedeutet vom Staate garantirt.			* bedeutet vom Staate garantirt.			* bedeutet vom Staate garantirt.								
Börsenzinsen 4 pCt. Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Börsenzinsen 4 pCt. Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Börsenzinsen 4 pCt. Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Börsenzinsen 4 pCt. Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Börsenzinsen 4 pCt. Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Börsenzinsen 4 pCt. Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Börsenzinsen 4 pCt. Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term											
Auss. spec. angegeb. 1883. 1884. Term			Auss. spec. angegeb. 1883. 1884. Term			Auss. spec. angegeb. 1883. 1884. Term			Auss. spec. angegeb. 1883. 1884. Term			Auss. spec. angegeb. 1883. 1884. Term			Auss. spec. angegeb. 1883. 1884. Term			Auss. spec. angegeb. 1883. 1884. Term											
vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.								
Aachen-Mastricht			21/2	21/2	55,50 G	55,50 G	Aachen-Mastricht			21/2	21/2	55,50 G	55,50 G	Aachen-Mastricht			21/2	21/2	55,50 G	55,50 G	Aachen-Mastricht			21/2	21/2	55,50 G	55,50 G		
Berlin-Dresdener			0	0	19,20 bz G	19,30 bz	Berlin-Dresdener			0	0	19,20 bz G	19,30 bz	Berlin-Dresdener			0	0	19,20 bz G	19,30 bz	Berlin-Dresdener			0	0	19,20 bz G	19,30 bz		
Dortmund-Gronau			21/2	21/2	59,10 B	58,75 bz G	Dortmund-Gronau			21/2	21/2	59,10 B	58,75 bz G	Dortmund-Gronau			21/2	21/2	59,10 B	58,75 bz G	Dortmund-Gronau			21/2	21/2	59,10 B	58,75 bz G		
Eutin-Lib. Lit. A.			1	1	41,90 bz	41,90 bz	Eutin-Lib. Lit. A.			1	1	41,90 bz	41,90 bz	Eutin-Lib. Lit. A.			1	1	41,90 bz	41,90 bz	Eutin-Lib. Lit. A.			1	1	41,90 bz	41,90 bz		
Frankf. Güter-Eisenb.			6,75	6,75	109,25 bz	109,25 B	Frankf. Güter-Eisenb.			6,75	6,75	109,25 bz	109,25 B	Frankf. Güter-Eisenb.			6,75	6,75	109,25 bz	109,25 B	Frankf. Güter-Eisenb.			6,75	6,75	109,25 bz	109,25 B		
Ldwgsh.-Bxch. 99/0			9	9	214,75 bz	213,60 B	Ldwgsh.-Bxch. 99/0			9	9	214,75 bz	213,60 B	Ldwgsh.-Bxch. 99/0			9	9	214,75 bz	213,60 B	Ldwgsh.-Bxch. 99/0			9	9	214,75 bz	213,60 B		
Mainz-Ludwigshaf.			41/5	41/5	102,50 bz	102,50 B	Mainz-Ludwigshaf.			41/5	41/5	102,50 bz	102,50 B	Mainz-Ludwigshaf.			41/5	41/5	102,50 bz	102,50 B	Mainz-Ludwigshaf.			41/5	41/5	102,50 bz	102,50 B		
Marienb.-Mlawka			2	2	72,00 bz	72,10 B	Marienb.-Mlawka			2	2	72,00 bz	72,10 B	Marienb.-Mlawka			2	2	72,00 bz	72,10 B	Marienb.-Mlawka			2	2	72,00 bz	72,10 B		
Meckl. Friedr.-Fr.			91/5	91/5	190,10 bz	190,25 bz	Meckl. Friedr.-Fr.			91/5	91/5	190,10 bz	190,25 bz	Meckl. Friedr.-Fr.			91/5	91/5	190,10 bz	190,25 bz	Meckl. Friedr.-Fr.			91/5	91/5	190,10 bz	190,25 bz		
Ostpreuss. Südbahn			50/5	50/5	103,00 B	103,10 B	Ostpreuss. Südbahn			50/5	50/5	103,00 B	103,10 B	Ostpreuss. Südbahn			50/5	50/5	103,00 B	103,10 B	Ostpreuss. Südbahn			50/5	50/5	103,00 B	103,10 B		
Weim.-Gera 4 1/2 0/0			41/2	41/2	34,10 B	34,00 bz G	Weim.-Gera 4 1/2 0/0			41/2	41/2	34,10 B	34,00 bz G	Weim.-Gera 4 1/2 0/0			41/2	41/2	34,10 B	34,00 bz G	Weim.-Gera 4 1/2 0/0			41/2	41/2	34,10 B	34,00 bz G		
Verstaatlichte Eisenbahnen.			Verstaatlichte Eisenbahnen.			Verstaatlichte Eisenbahnen.			Verstaatlichte Eisenbahnen.			Verstaatlichte Eisenbahnen.			Verstaatlichte Eisenbahnen.			Verstaatlichte Eisenbahnen.			Verstaatlichte Eisenbahnen.			Verstaatlichte Eisenbahnen.			Verstaatlichte Eisenbahnen.		
Zf. Zins-Term			Zf. Zins-Term			Zf. Zins-Term			Zf. Zins-Term			Zf. Zins-Term			Zf. Zins-Term			Zf. Zins-Term			Zf. Zins-Term			Zf. Zins-Term			Zf. Zins-Term		
vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.		
Altona-Kiel St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G	Altona-Kiel St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G	Altona-Kiel St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G	Altona-Kiel St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G		
Berlin-Hamburg St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G	Berlin-Hamburg St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G	Berlin-Hamburg St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G	Berlin-Hamburg St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G		
Berl.-Stettin St.-Actien abg.			43/4	43/4	111,00 G	111,00 G	Berl.-Stettin St.-Actien abg.			43/4	43/4	111,00 G	111,00 G	Berl.-Stettin St.-Actien abg.			43/4	43/4	111,00 G	111,00 G	Berl.-Stettin St.-Actien abg.			43/4	43/4	111,00 G	111,00 G		
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G	Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G	Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G	Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.			4	4	111,00 G	111,00 G		
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 50/0			5	5	111,00 G	111,00 G	Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 50/0			5	5	111,00 G	111,00 G	Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 50/0			5	5	111,00 G	111,00 G	Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 50/0			5	5	111,00 G	111,00 G		
Magdeb.-Halberst. Stamm.			5	5	111,00 G	111,00 G	Magdeb.-Halberst. Stamm.			5	5	111,00 G	111,00 G	Magdeb.-Halberst. Stamm.			5	5	111,00 G	111,00 G	Magdeb.-Halberst. Stamm.			5	5	111,00 G	111,00 G		
Pr. Lit. B.			31/2	31/2	89,75 bz		Pr. Lit. B.			31/2	31/2	89,75 bz		Pr. Lit. B.			31/2	31/2	89,75 bz		Pr. Lit. B.			31/2	31/2	89,75 bz			
Münst.-Emschede 50/0			5	5	111,00 G	111,00 G	Münst.-Emschede 50/0			5	5	111,00 G	111,00 G	Münst.-Emschede 50/0			5	5	111,00 G	111,00 G	Münst.-Emschede 50/0			5	5	111,00 G	111,00 G		
Niedersch.-Märk. St.-Act.			4	4	101,00 G	101,00 G	Niedersch.-Märk. St.-Act.			4	4	101,00 G	101,00 G	Niedersch.-Märk. St.-Act.			4	4	101,00 G	101,00 G	Niedersch.-Märk. St.-Act.			4	4	101,00 G	101,00 G		
Oberschl. St.-A. Lit. B. abg.			31/2	31/2	101,00 G	101,00 G	Oberschl. St.-A. Lit. B. abg.			31/2	31/2	101,00 G	101,00 G	Oberschl. St.-A. Lit. B. abg.			31/2	31/2	101,00 G	101,00 G	Oberschl. St.-A. Lit. B. abg.			31/2	31/2	101,00 G	101,00 G		
Starg.-Posen 4 1/2 0/0			41/2	41/2	102,90 bz G		Starg.-Posen 4 1/2 0/0			41/2	41/2	102,90 bz G		Starg.-Posen 4 1/2 0/0			41/2	41/2	102,90 bz G		Starg.-Posen 4 1/2 0/0			41/2	41/2	102,90 bz G			
Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.		
Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term			Div. 1883. Div. 1884. Zins-Term					
vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.			vom 24. vom 23.		
Berlin-Dresden 60/0			0	7	47,75 bz G	47,40 bz G	Berlin-Dresden 60/0			0	7	47,75 bz G	47,40 bz G	Berlin-Dresden 60/0			0	7	47,75 bz G	47,40 bz G	Berlin-Dresden 60/0			0	7	47,75 bz G	47,40 bz G		
Breslau-Warsch. 50/0			21/4	21/4	114,25 bz G	114,00 B	Breslau-Warsch. 50/0			21/4	21/4	114,25 bz G	114,00 B	Breslau-Warsch. 50/0			21/4	21/4	114,25 bz G	114,00 B	Breslau-Warsch. 50/0			21/4	21/4	114,25 bz G	1		

Verantwortlicher Redacteur: Dr. J. Stein in Breslau. (In Vertr.: J. Seckles in Breslau.) — Druck von Grass, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.